[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/173740 vom 02.05.2024]

Objekt:	Abdera
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18244137

Beschreibung

Vorderseite auf 12 Uhr gelocht und wieder gestopft. - Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Pythokles werden in das Jahr 328 v. Chr. verlegt.
Vorderseite: Greif liegt mit geschlossenen Flügeln nach l. Seine r. Vorderpfote ist leicht angehoben. Ethnikon oben und unten.
Rückseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. im Linienquadrat. In der l. unteren Ecke des Linienquadrates eine Biene. Umlaufend der Beamtenname.
Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.51 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	336-311 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Pythokles
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fabeltier
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- AMNG II-1 96 Nr. 171,4 (dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 134-139 (336-311 v. Chr.). Vgl. J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 293 Nr. 550 (dort ohne Biene, Periode IX, Gruppe CXXXIX, ca. 365/360-350/345 v. Chr.)..